



Finanz- und Investitionsplan 2027 – 2031

Gemeinde **Zollikofen**

Sitzung Grosser Gemeinderat vom 21. Oktober 2026

Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Bericht	1 – 6
2. Ergebnisse der Finanzplanung	7
3. Kapitalflussrechnung	8
4. Ergebnisse Erfolgsrechnung (Zusammenzug Sachgruppen)	9
5. Investitionsprogramm Verwaltungsvermögen	
– Übersicht	10
– Details	11 – 14
6. Spezialfinanzierungen	
6.1 Feuerwehr	15 – 16
6.2 Wasserversorgung	17 – 19
6.3 Abwasserentsorgung	20 – 22
6.4 Abfall	23 – 24
7. Finanzplanvariante	
7.1 Variante mit Korrektur Erfolgsrechnung	25 – 26

Finanz- und Investitionsplan 2027 – 2031

1. Allgemeines

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde für die nächsten Jahre. Seine Hauptaufgabe ist der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan ist rechtlich nicht verbindlich. Der Finanz- und Investitionsplan gibt Auskunft über:

- die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten fünf Jahren;
- die Investitionstätigkeit, Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung der Investitionen;
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie der Bilanzgrößen.

2. Erstellung Finanzplan

Die Finanzplanung obliegt der Finanzverwaltung. Der Finanzplan 2027 – 2031 wurde von David Portner, Finanzverwalter, im Juli 2026 erstellt und von der Finanzkommission und dem Gemeinderat im August 2026 beraten. Das Investitionsprogramm wurde durch den Gemeinderat im Mai 2026 genehmigt.

3. Grundlage

Dem Finanzplan liegen die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget 2026 und 2027 zu Grunde. Im «Finanzleitbild / Finanzstrategie» vom Dezember 2018 erwägt der Gemeinderat, die Finanzplanung technisch zu optimieren, um die Finanzplanresultate an die erfahrungsgemäss besseren Rechnungsabschlüsse anzunähern. Das vorliegende Finanzplanresultat mit den im Vorbericht enthaltenen Kommentaren und Daten entspricht den Werten mit den Korrekturfaktoren beim Investitionsprogramm (Realisationsabzug von 25 % auf jedoch maximal Fr. 3.5 Mio. beziehungsweise Ergänzung des Investitionsvolumens auf Fr. 3.5 Mio.; ausgehend mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren).

Als Planvariante wird zudem mit einem Korrekturfaktor für die Erfolgsrechnung im Umfang von etwa einem halben Steueranlagezehntel an Besserstellungen (je zur Hälfte Aufwandminderung und Mehrertrag) gerechnet. Die Resultate dieser Variantenberechnung sind im Anhang unkommentiert ersichtlich (vgl. Tabellen «Variante – Korrektur Erfolgsrechnung»).

4. Investitionen

Investitionen bilden diejenigen Ausgaben einer Gemeinde, die für den Erwerb, die Erstellung, die Erhaltung sowie die Verbesserung von dauerhaften Vermögenswerten getätigt werden. Diese Vermögenswerte dienen der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung, die ihr von Bund oder Kanton übertragen worden sind oder von Aufgaben, die sie selbst übernommen hat oder selbst wahrnimmt.

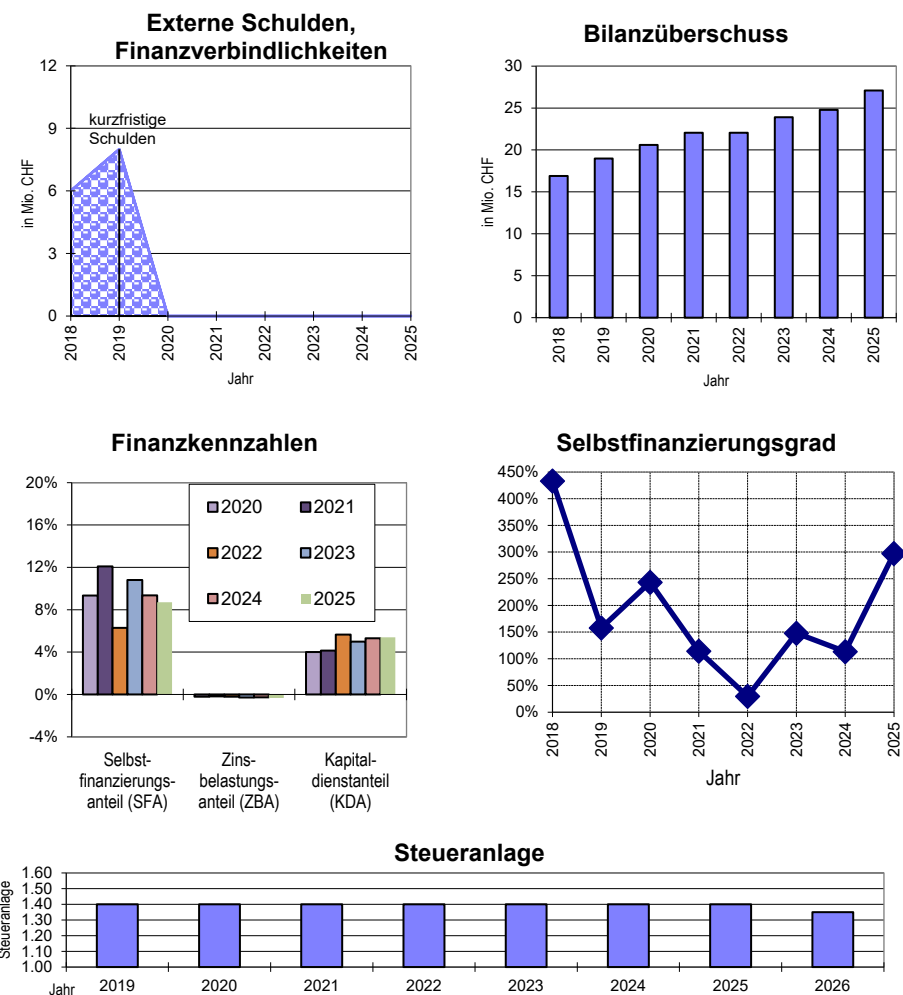
Die Nettoinvestitionen des vom Gemeinderat überarbeiteten Investitionsplanes 2027 – 2031 betragen zu Lasten des allgemeinen Haushalts total Fr. 50.84 Mio. oder durchschnittlich Fr. 10.17 Mio. pro Jahr. Die einzelnen Projekte können aus dem Investitionsplan entnommen werden.

Folgekosten aus der Investitionstätigkeit ergeben sich vor allem aus den linearen Abschreibungen nach Anlagekategorie und Nutzungsdauer und der Verzinsung, welche die Erfolgsrechnung belasten. Folgekosten können auch in Form von Personal- und Betriebsaufwendungen entstehen und sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten.

Die einzelnen Investitionsprojekte sind je nach Kreditkompetenz dem zuständigen Organ vorzulegen. Alle Investitionsausgaben mit Gesamtkosten von über Fr. 0.15 Mio. werden vom Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten beschlossen. Investitionsausgaben bis Fr. 0.15 Mio. beschliesst der Gemeinderat in abschliessender Kompetenz. Im Investitionsplan sind Projekte mit Gesamtkosten von über Fr. 50'000.00 aufgeführt (Aktivierungsgrenze); darunter liegende Investitionsausgaben werden direkt zu Lasten der Erfolgsrechnung getätigt und verbucht.

5. Entwicklung der Gemeindefinanzen (Ausgangslage)

Die nachstehenden Grafiken geben einen Überblick über die Entwicklung des Finanzhaushalts der vergangenen Jahre. Die Kennzahlen beziehen sich vorab auf den allgemeinen Haushalt.



6. Einflüsse auf die Planung

Folgende bedeutende Einflüsse wurden im vorliegenden Finanzplan berücksichtigt:

- Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen wurden mit der Änderung der Gemeindeverordnung auf das Jahr 2026 aufgehoben. Der Saldo der finanzpolitischen Reserven von rund Fr. 7.15 Mio. wird im Rechnungsjahr 2026 zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst, was in vorliegender Finanzplanung berücksichtigt ist.
 - Im Jahr 2027 ist als einmaliger Ertrag ein Planungsmehrwert der Teil-Überbauungsordnung Webergut Nord von Fr. 0.36 Mio. enthalten. Weitere einmalige Sondererträge sind in der Planzeitspanne nicht bekannt.
 - Die Bautätigkeit auf dem Gemeindegebiet wirkt sich auf die Bevölkerungszahl aus. In der Planperiode wird nebst der wachsenden Einwohnerzahl mit einer steigenden Zahl an steuerpflichtigen Personen gerechnet.
 - Bei den Zuwachsraten der Einkommenssteuern natürlicher Personen sind die allgemeinen Wirtschafts- und Teuerungsfaktoren berücksichtigt. Mit den verfügbaren Wirtschaftsfaktoren und der erwarteten steigenden Zahl an steuerpflichtigen Personen wird im Planzeitraum von zunehmenden Fiskalerträgen ausgegangen. Im Zeitpunkt der Finanzplanerstellung ist keine erhebliche rückläufige Wirtschaftsentwicklung absehbar. Auf den Steuerertrag wirkt sich eine Konjunkturabschwächung zeitlich verzögert aus. Die positiven Entwicklungen bei den Steuererträgen sind in die Planberechnungen eingeflossen.
 - Die Steuergesetzrevision 2027 sieht nach den kantonalen Berechnungen ein Minderertrag für die Gemeinde von gesamthaft etwa 2.65 % bei den Einkommenssteuern vor. Die Auswirkungen sind bei der Zuwachsrate vom Jahr 2028 berücksichtigt.
 - Für die Planperiode wird mit einer Steueranlage von 1.35 Einheiten gerechnet. Die Ergebnisse des Steuerertrags beruhen auf der per Kalenderjahr 2026 um 0.5 Steuerzehntel tieferen Steueranlage.
 - Die Berechnungen vom direkten Finanzausgleich (Disparitätenabbau) gehen davon aus, dass im Planzeitraum die Gemeinde jährlich eine Ausgleichszahlung erhält. Die Planwerte basieren auf den jeweiligen durchschnittlichen Steuererträgen der drei vorangehenden Rechnungs-/Planjahren beziehungsweise auf dem Steuerertragsindex.
 - Im Finanzplan sind erstmals die wiederkehrenden Beiträge vom gemeindeeigenen Förderprogramm Energie im Umfang von jährlich Fr. 0.15 Mio. enthalten.
 - Im Vergleich zu den Prognosewerten vom Vorjahr erhöht sich der Beitrag je Einwohner/-in für die Lastenausgleichssysteme (ohne Lastenausgleich Lehrergehälter) im Durchschnitt um etwa Fr. 70.00/Jahr. Die steigende Wohnbevölkerung wirkt sich direkt bei den Beiträgen an die Lastenausgleiche aus, weshalb sich zum Vorjahr höhere Gemeindeanteile beziehungsweise Kostenanpassungen ergeben:
 - Lehrergehälter: In den Lastenausgleichsbeiträgen sind die Anzahl Klassen, die Entlassungslektionen für grosse Klassen und die voraussichtlichen Lektionenzahlen der Planjahre berücksichtigt. Die Zahl an Schüler/-innen wirkt sich auf die Bedürfnisse der Schule und auf die Lehrergehaltskostenanteile aus. Zur Berücksichtigung der Gehaltskostenentwicklung werden prozentuale Erhöhungen gemäss den kantonalen Empfehlungen über alle Schulstufen eingerechnet. Der Verrechnungsansatz nimmt wegen den kantonal zunehmenden Gesamtkosten zu.
 - Sozialhilfe: Der effektiv abgerechnete Lastenausgleich Sozialhilfe vom Jahr 2025 (abgerechnet im Jahr 2026) fällt mit Fr. 628.00 unter dem Prognosewert von Fr. 639.00 je Einwohner/-in aus. Die Kosten bei der individuellen Sozialhilfe wurden zu hoch eingeschätzt. Es resultierten jedoch höhere Kosten für Leistungen der Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf.
- Der Lastenausgleichsanteil 2026 wird gemäss Schätzungen um rund Fr. 49.00 auf Fr. 677.00 je Einwohner/-in zunehmen. Bei den Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf erhöhen sich die Werte je Einwohner/-in (mehr Schüler/-innen, zusätzliche Klassen, Mehrlektionen). Bei der individuellen Sozialhilfe werden Mehrkosten

wegen den Krankenkassenprämien erwartet. Im Nothilfebereich steigen die Kosten insbesondere wegen Gesundheitskosten und Spezialunterbringungen.

Der Lastenausgleichsanteil 2027 steigt gemäss Prognose um weitere Fr. 20.00 je Einwohner/-in auf Fr. 697.00. Die anstehende Revision des Sozialhilfegesetzes führt voraussichtlich zu Mehrkosten. Die Zahl der Sozialhilfebeziehenden ist im Gegenzug rückläufig. Im Bereich der Gesundheitsförderung steigen die Kosten. Im Bereich des Jugendamts wird mit höheren Kosten gerechnet. Die Aufwendungen bei den Kindern mit besonderem Schutzstatus sollten sich stabilisieren. Im Bereich Nothilfe bleiben die hohen Kostenanteile bestehen.

Für die Jahre 2029 bis 2031 wird mit Kosten je Einwohner/-in von Fr. 706 bis Fr. 668.00 erwartet. Die Kostenanteile verbleiben auf hohem Niveau mit dem Trend einer Kostenabnahme.

- Ergänzungsleistungen: Die Ansätze sind im Vergleich zu den Prognosewerten vom Vorjahr bedeutend höher. An Ergänzungsleistungen wird je Einwohner/-in mit jährlichen Kosten von Fr. 247.00 bis Fr. 283.00 gerechnet. Es wird in der Planperiode mit steigenden Kosten zur Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs und zur Sicherstellung des Aufenthalts in den Heimen sowie an den Krankenkassenprämien gerechnet.
- Familienzulagen für Nichterwerbstätige: Die Planperiode sieht jährliche Pro-Kopf-Kosten von Fr. 5.00 und ab dem Jahr 2029: von Fr. 6.00 je Einwohner/-in vor.
- Öffentlicher Verkehr: Mit dem Angebotsbeschluss des Grossen Rates sollen verschiedene Angebotserweiterungen in den Jahren 2027 – 2030 umgesetzt werden. Folgekosten aus Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten führen zu höheren ÖV-Abgeltungen. Wegen dem Entfall der Treibstoffzollrückerstattung des Bundes werden höhere Ausgaben sowie Mehrkosten für die Elektrifizierung von Buslinien erwartet. Die Grossprojekte vom öffentlichen Verkehr (u. a. RBS Tiefbahnhof Bern, Zugang Bubenberg zum Bahnhof Bern, Tram Bern – Ostermündigen und ÖV-Knoten Ostermündigen sowie Linienverlängerung nach Kleinwabern) führen zu steigenden Investitionsausgaben. In der Planzeitspanne wird mit einer Abgeltung je Einwohner/-in von Fr. 52.00 bis Fr. 54.00 und je ÖV-Punkt von Fr. 409.00 bis Fr. 425.00 gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Gemeindeanteile über den Planzeitraum je ÖV-Punkt und Einwohner/-in.
- Neue Aufgabenteilung: Im Vergleich zum Vorjahr sind keine wesentlichen Betragsänderungen je Einwohner/-in zu verzeichnen. Die Kosten verteilen sich wegen dem Kantonswechsel der Gemeinde Moutier auf eine geringere Zahl an Einwohner/-innen, weshalb der Beitrag im Budgetjahr 2027 höher ausfällt. Im Planzeitraum wird mit abnehmenden Pro-Kopf-Beiträgen von Fr. 185.00 bis Fr. 182.00 ausgegangen.
- In der Investitionsplanung 2027 – 2031 sind Generationenprojekte in die Schulinfrastruktur vorgesehen: Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach, Ertüchtigung Schulhaus Steinibach sowie Umgebungsgestaltung, Neubau Schulraum und Turnhalleneinheiten Sekundarstufe I, Ertüchtigung Bestandesbauten Sekundarstufe I, Schulraumerweiterung Oberdorf (total Fr. 40.02 Mio.). Mit den kostenintensiven Projekten für den Schulraum wird das bisherige durchschnittliche Investitionsvolumen in der Planzeitspanne deutlich übertroffen.
- Mit den vorgesehenen Neubauten ergeben sich nebst den ordentlichen Abschreibungen zusätzliche Folgekosten für den Betrieb- und Unterhalt der Gebäude. Soweit bekannt sind diese betrieblichen Folgekosten in den Finanzplan aufgenommen worden.
- Ende Rechnungsjahr 2025 bestehen keine externen kurz- oder langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Die verfügbaren und zufließenden liquiden Mittel werden für den Konsumaufwand und für das Finanzieren der Investitionen benötigt.
- Die kommunale Finanzlage wird durch Kreditbeschlüsse für neue und insbesondere wiederkehrende Gemeindeaufgaben sowie für Investitionen dauerhaft beeinflusst. Der Finanzplan zeichnet sich durch seinen unverbindlichen Charakter aus, da die Investitionsprojekte oder wiederkehrende Kredite einzeln bewilligt werden müssen.

7. Prognoseannahmen

Die Prognoseannahmen für die Planjahre 2027 – 2031 sind auf dem Budgetjahr 2027 berechnet. Damit wird ersichtlich, wie sich die Budgetzahlen auf die Finanz- und Investitionsplanung der kommenden Jahre auswirken.

Für die Erstellung des Finanzplans wurden die Konten der Erfolgsrechnung aufgrund bestimmter Prognoseannahmen vorausgeschätzt. Bei grösseren Abweichungen (zusätzliche oder wegfallende Erträge und Aufwendungen) wurden die Zahlen für die Planjahre manuell eingesetzt.

Die verwendeten Zuwachsraten wie Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren basieren im Wesentlichen auf den Empfehlungen von Konjunkturforschungsinstituten sowie der Kantonalen Planungsgruppe.

Bereich Jahr	2027	2028	2029	2030	2031
Sachaufwand in %	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Teuerung, Konsumentenpreise in %	0.50	0.60	0.60	0.60	0.60
Personalaufwand, Teuerung in %	0.50	0.60	0.60	0.60	0.60
Personalaufwand, Individuelle Gehaltsentwicklung in % (Fluktuationen von 0.40 % in Planjahren berücksichtigt)	1.40	1.00	1.00	1.00	1.00
Bevölkerungsentwicklung (FILAG)	11'930	12'060	12'360	12'510	12'610
Zinssatz neues Fremdkapital in % (kurzfristige Finanzverbindlichkeiten)	1.00	1.50	1.75	1.75	1.75
Steueranlage in Einheiten	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35
Zuwachsrate Einkommenssteuern natürliche Personen in % (volkswirtschaftliche Komponenten: Wirtschaftswachstum, Teuerung, ohne Bevölkerungswachstum)	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90
Ansatz Liegenschaftssteuer in ‰ des amtlichen Werts	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00

Die Beiträge an die Lastenausgleichssysteme und an den Finanzausgleich wurden von der Finanzplanungshilfe des Kantons übernommen. Die Beträge, beziehungsweise die Ansätze der Lastenausgleichssysteme im Überblick:

Lastenausgleich Jahr	2027	2028	2029	2030	2031
Lastenausgleich Lehrergehälter ¹	5'367	5'585	5'820	6'094	6'302
Lastenausgleich EL ²	247.00	* 258.00	272.00	284.00	283.00
Lastenausgleich Sozialhilfe ²	677.00	* 697.00	706.00	705.00	668.00
Lastenausgleich Familienzulage ²	5.00	* 5.00	6.00	6.00	6.00
Lastenausgleich ÖV - pro ÖV-Punkt (in Franken)	* 396.00	407.00	398.00	398.00	404.00
- pro Einwohner (in Franken) ²	* 51.00	52.00	51.00	51.00	52.00
Lastenausgleich Aufgabenteilung ²	* 185.00	184.00	183.00	182.00	182.00
Total Beiträge je Einwohner ²	1'197.00	1'220.00	1'230.00	1'192.00	1'192.00
Total Beiträge je Einwohner gemäss Vorjahresfinanzplan	1'145.00	1'139.00	1'136.00	1'136.00	

¹ = nominal in Tsd. Franken ² = je Einwohner/-in, in Franken * massgebender Ansatz für Budgetjahr 2027

8. Spezialfinanzierungen

Die Investitionen der Spezialfinanzierungen sind in den vorstehenden Zahlen des Investitionsprogramms (vgl. Ziffer 4) nicht enthalten und betragen für die Planzeitspanne netto:

Spezialfinanzierung	Totalbetrag in Fr.	Ø pro Jahr in Fr.
Wasserversorgung	5'631'000.00	1'126'200.00
Abwasserentsorgung	5'043'000.00	1'008'600.00

Diese Investitionen werden über die jeweiligen Spezialfinanzierungen (Werterhalt und Rechnungsausgleich) und auch über Anschlussgebühren finanziert. Die Anschlussgebühren sind unter Anrechnung der jährlichen Einlage nach den Wiederbeschaffungswerten in den Werterhalt einzulegen. Die Abschreibungen im Bereich Wasser und Abwasser haben linear nach Nutzungsdauern zu erfolgen und werden der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen.

Die Erfolgsrechnung der Feuerwehr und der Betriebe (Ver- und Entsorgung) werden über den Rechnungsausgleich der jeweiligen Spezialfinanzierung ausgeglichen. Folgende Gebührentarife der Spezialfinanzierungen liegen den Planberechnungen zu Grunde:

Spezialfinanzierung	Gebührenansatz bisher	Gebührenansatz neu
Feuerwehr	Ersatzabgabe 2.5 % des Kantonssteuerbetrags (mind. Fr. 20.00, max. Fr. 450.00 pro Person) Seit der Auslagerung der Aufgabe per 1.1.2022 zur «Feuerwehr Region Moossee» ist von zunehmenden Betriebsbeiträgen auszugehen.	unverändert. Wie in den Vorjahresplanungen dargelegt, ist eine Erhöhung der Ersatzabgabe unter Berücksichtigung der vorhandenen Reserven in der Planzeitspanne nicht auszu-schliessen.
Wasserversorgung	Grundgebühr seit 1.1.2021: Fr. 58.00/Jahr Verbrauchsgebühr seit 1.1.2021: Fr. 0.80/m ³ Eine Gebührenerhöhung zeichnete sich wegen ungenügenden Rechnungsreserven bei der Vorjahrsplanung ab.	Grundgebühr ab 1.1.2027: Fr. 75.40/Jahr Verbrauchsgebühr ab 1.1.2027: Fr. 1.05/m ³ In der Planberechnung wurden die Gebührentarife um 30 % erhöht.
Abwasserentsorgung	Grundgebühr seit 1.1.2021: Fr. 200.00/Jahr Regenabwasser seit 1.1.2021: Fr. 0.20/m ³ Verbrauchsgebühr seit 1.1.2021: Fr. 1.60/m ³ Eine Gebührenerhöhung zeichnete sich wegen ungenügenden Rechnungsreserven bei der Vorjahrsplanung ab.	Grundgebühr ab 1.1.2027: Fr. 250.00/Jahr unverändert Verbrauchsgebühr ab 1.1.2027: Fr. 2.00/m ³ In der Planberechnung wurden die Gebührentarife um 25 % erhöht.
Abfallentsorgung	Grundgebühr seit 1.1.2024: Fr. 27.60/EGW Verbrauchsgebühr seit 1.1.2026: je nach Volumen	unverändert unverändert

9. Ergebnisse der Finanzplanung

9.1 Planergebnisse Erfolgsrechnung

Im Vergleich zur Vorjahresplanung fallen die prognostizierten Aufwandüberschüsse bedeutend höher aus. Die Schlechterstellung ist vorwiegend auf die steigenden Gemeindeanteile für die Lastenausgleiche zurückzuführen. Der Personalaufwand nimmt wegen dem steigenden Bedarf an Betreuungspersonal für die Tagesbetreuung zu. Auch wirken sich Pensenveränderungen innerhalb des Stellenplans und angepasste Stundenlohnsätze und Entschädigungsregelungen aufwandsteigernd aus. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt über den Prognosewerten aus. Die Mehr- und Minderaufwendungen verteilen sich über sämtliche Aufgabengebiete. Das gemeindeeigene Förderprogramm Energie sieht jährlich wiederkehrende Beiträge vor. Diese Aufwendungen waren in den vorangehenden Planung nicht enthalten. Im Budgetjahr 2027 fällt der Abschreibungsaufwand und der Zinsaufwand geringer aus, da sich die Investitionen verzögern und demnach die Folgekosten in späteren Jahren anfallen. Aus dem Bereich der Sozialhilfe fallen die Entgelte und der Transferertrag geringer aus. Mit den aktuellen Plangrundlagen ergibt sich ein Aufwandüberschuss im Budgetjahr 2027 von rund Fr. 1.7 Mio.

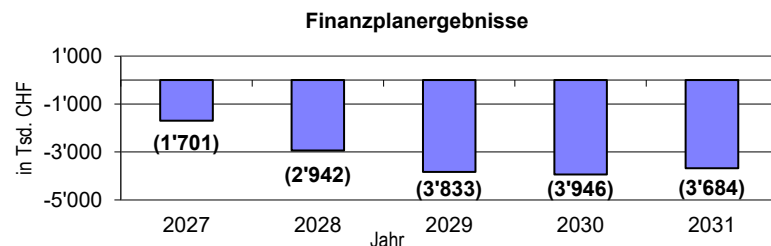
Die Planjahre 2028 – 2031 werden gemäss den Prognoseannahmen berechnet. Das Planjahr 2028 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 2.94 Mio. Die Planjahre 2029 – 2031 sehen defizitäre Ergebnisse von jeweils über Fr. 3.6 Mio. in der Erfolgsrechnung vor.

Über den Planzeitraum 2027 – 2031 resultiert ein durchschnittlicher jährlicher Aufwandüberschuss von rund Fr. 3.22 Mio. Ein Steueranlagezehntel beträgt in der Planperiode im Durchschnitt etwa Fr. 2.19 Mio.

Das Berechnen des Steuerertrags ist schwierig und mit vielen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Faktoren und der Zahl an steuerpflichtigen Personen behaftet. Über den Planzeitraum wird, analog der Vorjahresplanung, von einer positiven Steuerertragsentwicklung ausgegangen. Nach den kantonalen Berechnungen sieht die Steuergesetzrevision 2027 ein Minderertrag bei den Einkommenssteuern vor. Die Steuergesetzrevision wirkt sich im Planjahr 2028 bremsend bei der Zuwachsrate beziehungsweise auf den Fiskalertrag aus.

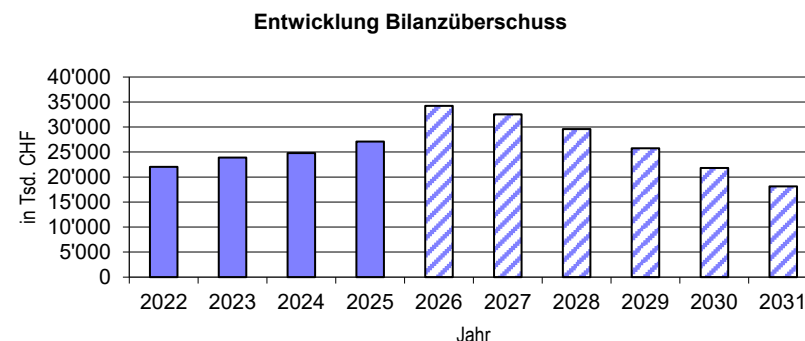
Bei den lastenausgleichsberechtigten Aufgaben nehmen die Gemeindeanteile aufgrund der steigenden Wohnbevölkerung und mit den meist jährlich höheren Beiträgen je Einwohner/-in zu (vgl. Ziffer 7). Die höheren Lehrergehaltskosten begründen sich mit der Klassenorganisation, den Schüler- und Lektionenzahlen sowie mit den kantonal steigenden Gesamtkosten. In der Planperiode sehen die Berechnungen den Erhalt einer Ausgleichsleistung aus dem direkten Finanzausgleich vor. Als Folge der Investitionstätigkeit steigen die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen im Planzeitraum. Im Jahr 2027 wird mit einem Abschreibungsaufwand von Fr. 2.1 Mio. gerechnet; im Planjahr 2031 betragen die Abschreibungen Fr. 3.32 Mio. Mit den Neubauten für den Schulraum ergeben sich neue Betriebsfolgekosten, was ab dem Jahr 2028 zu höherem Sach- und Betriebsaufwand führt.

Mit der negativen Selbstfinanzierung nimmt die Neuverschuldung beziehungsweise das Fremdkapital zu und führt zu einem schnell steigenden Finanzaufwand. Der Zinsaufwand im Jahr 2027 von rund Fr. 0.22 Mio. erhöht sich bis ins Jahr 2031 auf etwa Fr. 1.17 Mio.



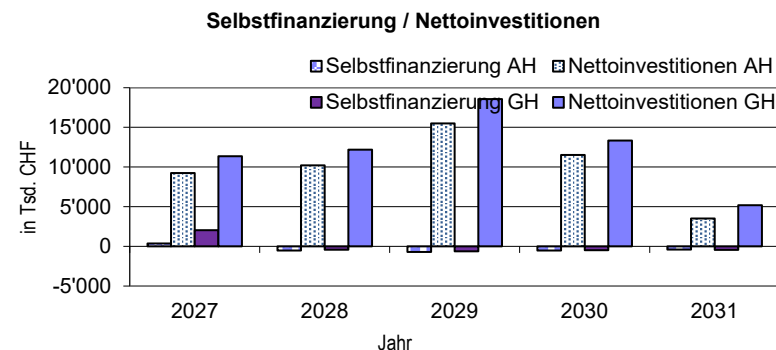
9.2 Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag

Zu Beginn der Planberechnungen beträgt der Bilanzüberschuss Fr. 27.09 Mio. Die finanzpolitischen Reserven von etwa Fr. 7.15 Mio. werden im laufenden Rechnungsjahr zugunsten des Bilanzüberschusses übertragen. Im Bestand Bilanzüberschuss per Ende Planjahr 2027 ist sowohl der Übertrag der finanzpolitischen Reserven als auch der Aufwandüberschuss vom Planjahr berücksichtigt. In den Planjahren 2028 – 2031 vermindert sich der Bilanzüberschuss unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse auf rund Fr. 18.13 Mio. (rund 8.3 Steueranlagezehntel). Obwohl die voraussichtliche Höhe des Bilanzüberschusses nicht zu den primären Zielgrößen für die Steuerung des Finanzhaushalts steht, ist dieser rechtlich bezüglich dem Finanzhaushaltsgleichgewicht von zentraler Bedeutung (Rechnungsreserven von 5 – 8 Steueranlagezehntel gemäss Zielsetzungen des Gemeinderats, vgl. Finanzleitbild).



9.3 Selbstfinanzierung

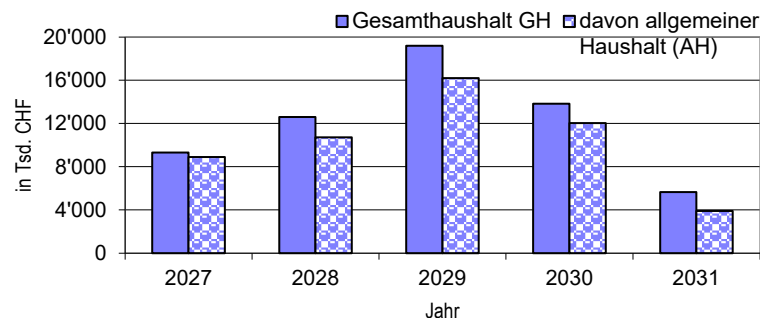
Die Selbstfinanzierung (Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen Verwaltungsvermögen + Einlagen in / – Entnahmen aus Spezialfinanzierungen = Cash-Flow) beträgt während den Planjahren im allgemeinen Haushalt (AH) durchschnittlich -Fr. 0.36 Mio. und im Gesamthaushalt (GH) Fr. 0.0 Mio. Die Investitionen können demnach nicht aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Die ungenügende Selbstfinanzierung führt zu einer Neuverschuldung beziehungsweise zu einem Bedarf an Fremdkapital. Der Selbstfinanzierungsgrad (SFG) im allgemeinen Haushalt beträgt im Durchschnitt rund -4 % und im Gesamthaushalt 0 %. Das Ziel einer durchschnittlichen 80 bis 100 prozentiger Selbstfinanzierung wird während der Planperiode nicht erreicht.



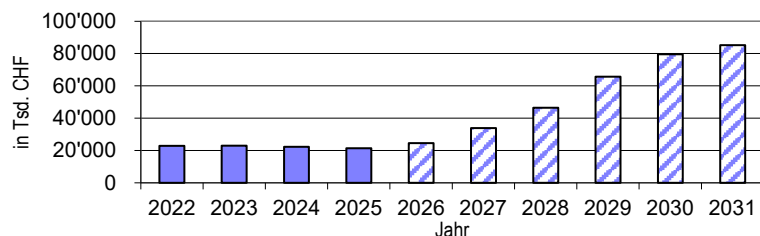
9.4 Verschuldung / Fremdkapital

Eine ungenügende Selbstfinanzierung führt zu einem Anstieg der Verschuldung. Das zu verzinsende Fremdkapital nimmt beim Gesamthaushalt (GH) im Durchschnitt um rund Fr. 12.11 Mio. pro Jahr zu. Bei einem Durchschnittszinssatz von 1.8 % für kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten bedeutet dies eine zunehmende Zinsenlast bei moderatem Zinsniveau von jährlich rund Fr. 0.22 Mio. Am Ende der Planperiode wird ein zinspflichtiges Kapital in der Höhe von etwa Fr. 85.21 Mio. inkl. Spezialfinanzierungen ausgewiesen.

Veränderung der Verschuldung pro Jahr



Entwicklung zinspflichtiges Kapital

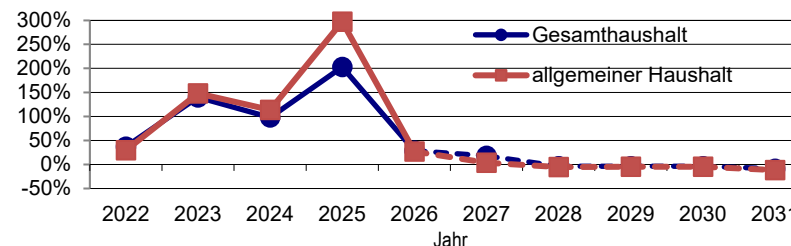


10. Finanzkennzahlen

10.1 Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Aussage: Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen verkraftbar sind. Ein Selbstfinanzierungsgrad (SFG) von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein SFG von unter 60 % führt langfristig zu einer hohen Verschuldung. Ab 80 % – 100 % ist die Verschuldung zu verantworten. Langfristig sollte ein SFG von 100 % angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsgrad



10.2 Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Aussage: Welcher Anteil des laufenden Ertrags wird für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt. Ein negativer Selbstfinanzierungsanteil (SFA) ist unbedingt zu vermeiden (Konsumaufwand würde mit Schulden finanziert). Je höher der SFA, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Ein SFA von <10 % gilt als ungenügend.

10.3 Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Aussage: Ein hoher Zinsbelastungsanteil (ZBA) weist auf eine hohe Verschuldung hin. Je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Ein ZBA von unter 0 % gilt als sehr tief.

10.4 Kapitaldienstanteil (KDA)

Aussage: Ein hoher Kapitaldienstanteil (KDA) weist auf eine hohe Verschuldung (Zinsendienst) und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein KDA von unter 4 % gilt als tiefe Belastung.

11. Schlussfolgerungen

Im Vergleich zur Vorjahresplanung fallen die prognostizierten Resultate der Erfolgsrechnung vom allgemeinen Haushalt schlechter aus. Die Verschlechterung ist insbesondere auf die höheren zu leistenden Gemeindeanteile an die Lastenausgleiche zurückzuführen.

Das in den Planjahren durchschnittliche defizitäre Ergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. 3.22 Mio. kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss ausgeglichen werden. In gesetzlicher Hinsicht bleibt das Finanzhaushaltsgleichgewicht gewahrt. Ende Planperiode verfügt der Finanzhaushalt über einen ausreichenden Bilanzüberschuss.

Mit den stabilen wirtschaftlichen Entwicklungsfaktoren und der erwarteten Zunahme an steuerpflichtigen Personen darf in den Planjahren von steigenden Steuererträgen ausgegangen werden. Die Steuergesetzrevision 2027 wird im Jahr 2028 jedoch zu einem geringeren Wachstum an Steuererträgen führen.

Mit den mutmasslichen Mehrerträgen an Steuern sind sowohl die zunehmenden Bedürfnisse des Gemeinwesens als auch die laufenden, in der Tendenz steigenden Kostenentwicklungen bei den Verbundaufgaben (Lastenausgleichssysteme) zu finanzieren. Nach der kantonalen Mitteilung sind im Planzeitraum wesentlich höhere Ansätze je Einwohner/-in für die Lastenausgleiche vorzusehen. Im Weiteren nehmen die Gemeindeanteile an die Lehrergehaltskosten in den Planjahren zu.

Aus den betrieblichen Ergebnissen resultiert in den Planjahren jeweils eine ungenügende Selbstfinanzierung. Es stehen für die Finanzierung der Investitionsvorhaben nicht genügend selbst erarbeitete finanzielle Mittel (Cash-Flow) zur Verfügung. Einmalige ausserordentliche Erträge sind in den Planjahren 2028 – 2031 keine absehbar. Die negativen Saldi der Selbstfinanzierung weisen auf die stete Neuverschuldung hin. Mit der unbefriedigenden beziehungsweise mit der negativen Selbstfinanzierung bleibt der finanzielle Handlungsspielraum für die Erfolgs- und Investitionsrechnung eingeschränkt.

Der Finanzplan ist mit den sich wandelnden Wirtschaftsprognosen – mit all ihren Auswirkungen auf Teuerung, Zinsen, Arbeitsmarkt, Lohnentwicklung, usw. – zu wenig konkret, um verlässliche Schlüsse auf künftige Rechnungsabschlüsse zu ziehen. Diesen unsicheren Entwicklungen unterliegt insbesondere der Fiskalertrag, welcher die jährliche Hauptertragsquelle darstellt. Die Gemeinde bleibt – nebst der Festsetzung der kommunalen Steueranlage – von der kantonalen Steuerpolitik und deren finanziellen Auswirkungen sowie von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig.

Die Erfolgsrechnung hat in den letzten Jahren besser abgeschlossen als budgetiert beziehungsweise als im Finanzplan vorgesehen war. Die Gründe dafür sind vielschichtig und werden jeweils beim Rechnungsabschluss dargelegt. Um diesen verbesserten Abschlüssen Rechnung zu tragen, wird nebst dem Hauptplan eine Planvariante mit zusätzlichen Korrekturfaktoren in der Erfolgsrechnung im Umfang eines halben Steuerzehntels erstellt, welcher unkommentiert dem Finanzplan angefügt ist (vgl. Tabellen «Variante – Korrektur Erfolgsrechnung»).

12. Genehmigung / Information

Der vorliegende Finanz- und Investitionsplan 2027 – 2031 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 17. August 2026 genehmigt.

Dem Grossen Gemeinderat wird der Finanz- und Investitionsplan anlässlich der Sitzung vom 21. Oktober 2026 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Für die Erstellung:

Zollikofen, Juli / August 2026

FINANZVERWALTUNG ZOLLIKOFEN

David Portner
Finanzverwalter

Für die Genehmigung:

Zollikofen, 17. August 2026

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

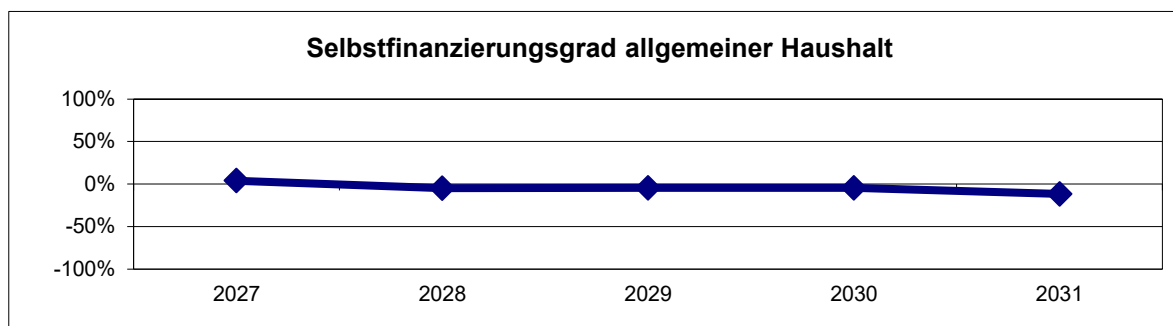
Stefan Sutter
Sekretär

Ergebnisse der Finanzplanung	2026 Basisjahr	2027 Budgetjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	2031 Planjahr	Durchschnitt 2027 - 2031
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-10'750	-1'701'000	-2'942'080	-3'832'940	-3'945'820	-3'684'390	-3'221'240
Total Aufwand (allgemeiner Haushalt)	49'074'110	50'920'780	52'387'170	54'654'190	55'905'530	56'704'450	54'114'420
Total Ertrag (allgemeiner Haushalt)	49'063'360	49'219'780	49'445'090	50'821'250	51'959'710	53'020'060	50'893'180
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	9'145'000	11'354'000	12'177'300	18'558'000	13'335'000	5'193'000	12'123'460
davon allgemeiner Haushalt mit Korrekturfaktor	6'925'000	9'248'000	10'196'300	15'489'000	11'510'000	3'500'000	9'988'660
davon Spezialfinanzierungen	2'220'000	2'106'000	1'981'000	3'069'000	1'825'000	1'693'000	2'134'800
Finanzvermögen (Veräusserungen)							
Planbilanz (Allgemeiner Haushalt)	32'759'492	39'907'772	47'726'822	60'058'012	68'192'302	68'374'312	
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	31'504'492	38'667'772	46'501'822	58'838'012	66'977'302	67'164'312	
Darlehen und Beteiligungen	1'255'000	1'240'000	1'225'000	1'220'000	1'215'000	1'210'000	
Total Eigenkapital (Allgemeiner Haushalt)	35'801'579	34'062'459	31'164'809	27'291'869	23'390'479	19'666'089	
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	86'483	86'483	86'483	86'483	86'483	86'483	
Vorfinanzierungen	920'403	882'283	926'713	886'713	931'143	891'143	
Reserven	7'147'447						
Neubewertungs-/Schwankungsreserve Finanzvermögen	558'739	558'739	558'739	558'739	558'739	558'739	
Bestand Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (- = Bilanzfehlbetrag)	27'088'507	32'534'954	29'592'874	25'759'934	21'814'114	18'129'724	
Finanzkennzahlen Gesamthaushalt							
Selbstfinanzierungsgrad	28.6%	18.0%	-3.4%	-3.4%	-3.7%	-8.7%	
Selbstfinanzierungsanteil	4.8%	3.3%	-0.8%	-1.1%	-0.9%	-0.8%	
Zinsbelastungsanteil	-1.7%	-1.5%	-1.4%	-0.8%	-0.3%	0.0%	
Kapitaldienstanteil	2.0%	2.1%	3.3%	5.3%	6.1%	6.2%	
Bruttoverschuldungsanteil	3.1%	15.6%	41.1%	74.5%	97.3%	105.2%	
Investitionsanteil	15.2%	17.3%	19.2%	25.6%	19.9%	8.2%	

Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten.

Kapitalflussrechnung	2027	2028	2029	2030	2031	Durchschnitt
Ergebnis Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-1'701'000	-2'942'080	-3'832'940	-3'945'820	-3'684'390	-3'221'240
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	2'097'450	2'377'250	3'157'810	3'375'710	3'317'990	2'865'240
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	396'450	-564'830	-675'130	-570'110	-366'400	-356'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen (allgemeiner Haushalt)	10'000	99'430	15'000	99'430	15'000	47'780
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (allgemeiner Haushalt)	48'120	55'000	55'000	55'000	55'000	53'620
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	358'330	-520'400	-715'130	-525'680	-406'400	-361'860
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Spezialfinanzierungen	1'684'280	103'700	79'340	33'420	-47'570	370'640
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Gesamthaushalt	2'042'610	-416'700	-635'790	-492'260	-453'970	8'780
Investitionen Gesamthaushalt	11'354'000	12'177'300	18'558'000	13'335'000	5'193'000	12'123'460
- Nettoinvestitionen allg. Haushalt mit Korrekturfaktor Planjahre	9'248'000	10'196'300	15'489'000	11'510'000	3'500'000	9'988'660
- Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	2'106'000	1'981'000	3'069'000	1'825'000	1'693'000	2'134'800
Finanzvermögen (Verkäufe, Liquidität; in Erfolgsrechnung nicht enthalten)						
Saldo der Selbstfinanzierung (mit SF allgemeiner Haushalt)	-8'889'670	-10'716'700	-16'204'130	-12'035'680	-3'906'400	-10'350'520
Saldo der Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	-9'311'390	-12'594'000	-19'193'790	-13'827'260	-5'646'970	-12'114'680
Selbstfinanzierungsgrad in % (mit SF allgemeiner Haushalt)	3.9%	-5.1%	-4.6%	-4.6%	-11.6%	-3.6%
Selbstfinanzierungsgrad in % Gesamthaushalt	18.0%	-3.4%	-3.4%	-3.7%	-8.7%	0.1%



Konsolidierung Erfolgsrechnung		2026	2027	2028	2029	2030	2031
Sachgruppen allgemeiner Haushalt		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-10'750	-1'701'000	-2'942'080	-3'832'940	-3'945'820	-3'684'390
3	Total Aufwand (allgemeiner Haushalt)	49'074'110	50'920'780	52'387'170	54'654'190	55'905'530	56'704'450
4	Total Ertrag (allgemeiner Haushalt)	49'063'360	49'219'780	49'445'090	50'821'250	51'959'710	53'020'060
30	Personalaufwand	-9'689'750	-10'190'400	-10'353'430	-10'519'110	-10'687'400	-10'858'420
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'875'400	-5'571'830	-5'557'000	-5'843'910	-6'170'840	-6'242'730
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'486'930	-1'727'060	-2'006'850	-2'785'770	-3'003'660	-2'955'250
36	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-367'250	-370'390	-370'400	-372'040	-372'050	-362'740
34	Finanzaufwand	-246'980	-215'730	-404'840	-715'650	-999'220	-1'166'790
36	Transferaufwand	-30'180'020	-31'574'140	-32'325'070	-33'123'570	-33'284'720	-33'806'150
38	Ausserordentlicher Aufwand	-84'430	-10'000	-99'430	-15'000	-99'430	-15'000
39	Interne Verrechnungen	-1'143'350	-1'261'230	-1'270'150	-1'279'140	-1'288'210	-1'297'370
40	Fiskalertrag	31'749'120	32'543'100	32'847'230	34'134'360	35'118'490	36'014'630
41	Regalien und Konzessionen	440'520	415'280	415'690	416'110	416'530	416'940
42	Entgelte	4'759'970	4'578'700	4'589'880	4'601'150	4'612'400	4'623'690
43	Verschiedene Erträge	355'400	355'400				
44	Finanzertrag	951'850	968'150	969'120	970'080	971'050	972'540
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46	Transferertrag	9'615'260	9'049'800	9'298'020	9'365'420	9'498'030	9'639'890
48	Ausserordentlicher Ertrag	47'890	48'120	55'000	55'000	55'000	55'000
49	Interne Verrechnungen	1'143'350	1'261'230	1'270'150	1'279'130	1'288'210	1'297'370
90	Abschluss Erfolgsrechnung						

Übersicht Investitionsplan	2026 gemäss Fipla Vorjahr	2027 Budgetjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	2031 Planjahr	Total 2027 - 2031
Allgemeine Investitionsvorhaben	-670'000	-227'000	-310'000	-896'000	0	-200'000	-1'633'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-4'818'000	-7'516'000	-9'865'300	-14'902'000	-11'984'000	-650'000	-44'917'300
Tiefbau (Strassen, Uferschutz, Fahrzeuge, etc.)	-1'437'000	-1'505'000	-1'021'000	-691'000	-526'000	-546'000	-4'289'000
Total I gemäss Investitionsplanung	-6'925'000	-9'248'000	-11'196'300	-16'489'000	-12'510'000	-1'396'000	-50'839'300
		Durchschnitt Jahr 2027 - 2029: 12.31 Mio./Jahr					ø -10'167'860
Technische Korrektur *)			1'000'000	1'000'000	1'000'000	-2'104'000	
Total II nach technischer Korrektur			-10'196'300	-15'489'000	-11'510'000	-3'500'000	-40'695'300
							ø -8'139'060
Total III für Finanz- und Investitionsplanung	-6'925'000	-9'248'000	-10'196'300	-15'489'000	-11'510'000	-3'500'000	-40'695'300
Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0
Wasserversorgung	-942'000	-844'000	-822'000	-1'557'000	-1'105'000	-1'303'000	-5'631'000
Abwasserentsorgung	-1'278'000	-1'262'000	-1'159'000	-1'512'000	-720'000	-390'000	-5'043'000
Abfallentsorgung	0	0	0	0	0	0	0
Total Spezialfinanzierung	-2'220'000	-2'106'000	-1'981'000	-3'069'000	-1'825'000	-1'693'000	-10'674'000
TOTAL (Total I + Total Spezialfinanzierung)	-9'145'000	-11'354'000	-13'177'300	-19'558'000	-14'335'000	-3'089'000	-61'513'300

Legende: Minusbeträge = Investitionsausgaben

*) Technische Korrektur = Realisationsabzug um 25 % oder max. Fr. 1.0 Mio. (auf max. Fr. 3.5 Mio.) beziehungsweise Ergänzung Investitionsvolumen auf Fr. 3.5 Mio.

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2027	2028	2029	2030	2031	Tot für später
A Allgemeine Investitionen												
0220.1	1	A	Ersatz Informatik Gemeindeverwaltung (Clients 2028/2032)	n	-300'000			-150'000				-150'000
0220.1	2	A	Ersatz Informatik Gemeindeverwaltung (Server 2029/2033)	n	-300'000				-150'000			-150'000
0290.1	1	A	Gemeindeverwaltung, Notstromversorgung	j	-87'500	-87'500						-
1610.1	1	A	Schiessanlage Wolfacker, Sanierung Dach	n	-200'000						-200'000	-
2120.1	1	A	Ersatz Informatik Primarstufe (2026/2032)	j	-830'000	-415'000						-415'000
2120.1	2	A	Ersatz Projektionstechnik Zyklus 1	n	-80'000			-80'000				-
2120.1	3	A	Ersatz Projektionstechnik Zyklus 2	n	-70'000							-70'000
2120.1	4	A	Anschaffung Mobiliar Primarstufe (5./6. Klassen)	n	-150'000				-150'000			-
2120.1	5	A	Anschaffung Ventilatoren Primarstufe	* n	-70'000		-70'000					-
2120.1	6	A	Neubau Kindergärten Steinibach, Anschaffung Mobilien	j	-75'000		-75'000					-
2130.1	1	A	Ersatz Informatik Sekundarstufe I (2026/2032)	j	-290'000	-145'000						-145'000
3410.1	1	A	Gemeindesportplatz Geisshubel, Ersatz Nutzschrift Kunstrasen	n	-500'000				-500'000			-
3410.2	1	A	Sportzentrum Hirzi, Glasdachanbindung (Restanz aus Sanierung Eisbahn)	n	-82'000		-82'000					-
3410.2	2	A	Sportzentrum Hirzi, Ersatz Eisreinigungsmaschine (Jg. 2018)	n	-96'000				-96'000			-
6220.1	1	A	Wartekabinen Bushaltestellen (2x EHB)	j	-82'000	-82'000						-
6220.1	2	A	Wartekabinen Bushaltestellen (2x Länggasse)	n	-80'000			-80'000				-
Total Investitionen					-3'292'500	-729'500	-227'000	-310'000	-896'000	-	-200'000	-930'000

gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen
p.m. = pro memoria, Betrag unbekannt

*

Folgende Projekte/Vorhaben >Fr. 50'000.00 sind im Investitionsplan nicht berücksichtigt bzw. sind über die Erfolgsrechnung zu finanzieren:

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2027	2028	2029	2030	2031	Tot für später
E Projekte/Vorhaben zu Lasten Erfolgsrechnung												
1610.1	1	E	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Meilen	j	-686'000	-686'000						-
1610.2	2	E	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Meilen (Rückerstattung)	n	609'000	609'000						-
1620.1	1	E	Zivilschutzanlage Molkereistrasse, Umnutzung	n	-200'000			-200'000				-
1620.2	2	E	Zivilschutzanlage Molkereistrasse, Umnutzung (Rückerstattung)	n	200'000			200'000				-
2170.2	1	E	Rückbau Kindergärten Steinibach	j	-145'000		-70'000	-75'000				-
3410.1	1	E	Sportzentrum Hirzi, Ersatz Holzboden OG	* n	-29'000			-29'000				-
3410.2	2	E	Sportzentrum Hirzi, Instandhaltung Kälteverdichter, Motoren	* n	-48'000							-
6220.1	1	E	Wartekabine Bushaltestelle Kreuz (1x)	n	-28'000	-28'000						-
Total Projekte/Vorhaben zu Lasten Erfolgsrechnung					-327'000	-105'000	-70'000	-104'000	-	-	-	-

gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen
p.m. = pro memoria, Betrag unbekannt

*

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2027	2028	2029	2030	2031	Tot für später
L Liegenschaften Verwaltungsvermögen												
2170.21	L Zentral- / Türmli- / Wahlackerschulhaus / TH Oberdorf											
2170.21	1	L	Schulanlage Oberdorf, Ersatz Beleuchtung	n	-500'000		-300'000	-200'000				-
2170.21	2	L	Schulanlage Oberdorf, Schulraumerweiterung (Planungskosten)	n	-380'000		-80'000	-300'000	p.m.	p.m.	p.m.	-
2170.21	3	L	Schulanlage Oberdorf, Ersatz Schliessanlage	* n	-400'000						-400'000	-
2170.22	L Geisshubel / Mehrzweckhalle / ZSA											
2170.22	1	L	Schulanlage Geisshubel, Ersatz Beleuchtung	j	-252'300	-252'300						-
2170.22	2	L	Schulanlage Geisshubel, Ersatz Heizung (Anschluss Fernwärme: Schulhaus, MZH, ZSA)	j	-146'000	-146'000						-
2170.22	3	L	Mehrzweckhalle, Photovoltaikanlage Dach MZH	n	-140'000	-10'000	-130'000					-
2170.22	4	L	Mehrzweckhalle, Dachsanierung	n	-970'000		-970'000					-
2170.22	5	L	Schulanlage Geisshubel, Ersatz Schliessanlage	* n	-100'000					-100'000		-
2170.22	6	L	Kindergarten Kläyhof, Dachsanierung	n	-250'000		-250'000					-
2170.23	L Schulanlage Steinibach											
2170.23	1	L	Planungskosten Neubau Kindergärten Steinibach, Mehrzweckraum, Tagesschule	j	-653'700	-653'700						-
2170.23	2	L	Neubau Kindergärten Steinibach, Mehrzweckraum, Tagesschule	j	-6'376'300	-2'500'000	-3'450'000	-426'300				-
2170.23	3	L	Schulanlage Steinibach, Sanierung Rasenplatz, Laufbahn, Umgebungsgestaltung	n	-843'000	-20'000	-146'000	-677'000				-
2170.23	4	L	Schulanlage Steinibach, Ersatz Schliessanlage	* n	-100'000		-100'000					-
2170.23	5	L	Schulhaus Steinibach, Einbau Lift, Halbklassenzimmer, Hauswartwohnung, Umbau Lehrerzimmer	n	-710'000		-70'000	-200'000	-440'000			-
2170.23	6	L	Schulanlage Steinibach, Ersatz Beleuchtung	n	-200'000			-200'000				-
2170.31	L Sekundarstufe I											
2170.31	1	L	Schulanlage Sek, Neubau Schulraum, Turnhallen (Planungskosten)	j	-460'000	-460'000						-
2170.31	1	L	Schulanlage Sek, Neubau Schulraum	n	-17'146'000		-500'000	-3'866'000	-5'780'000	-7'000'000		-
2170.31	2	L	Schulanlage Sek, Neubau zwei Turnhalleneinheiten	n	-10'074'000		-400'000	-2'400'000	-4'200'000	-3'074'000		-
2170.31	3	L	Turnhalle Sek, Photovoltaikanlage Dach	n	-141'000		-10'000	-131'000				-
2170.31	4	L	Turnhalle Sek, Dachsanierung	n	-515'000			-515'000				-
2170.31	5	L	Schulanlage Sek, Ersatz Beleuchtung inkl. Aula	n	-664'000	-22'000			-642'000			-
2170.31	6	L	Schulanlage Sek, Ersatz Schliessanlage	* n	-400'000				-400'000			-
2170.31	7	L	Schulanlage Sek, Erneuerung Gebäudetechnik 1. Etappe (Elektroverteilung, Lüftung Turnhalle)	n	-910'000	-50'000	-860'000					-
2170.31	8	L	Schulanlage Sek, Erneuerung Gebäudetechnik 2. Etappe (Lüftung Aula, Nasszellen Schulgebäude, Duschen Turnhallen)	n	-2'340'000				-1'540'000	-800'000		-
2170.31	9	L	Schulanlage Sek, Brandschutz und Hindernisfreiheit	n	-1'770'000		-50'000	-820'000	-900'000			-

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2027	2028	2029	2030	2031	Tot für später
L Liegenschaften Verwaltungsvermögen												
2170.31	10	L	Schulanlage Sek, Sanierung Gebäudehülle 1. Etappe (Beschattung Fensterfronten alle Gebäude, Flachdach Aula+Spez.Trakt)	n	-2'040'000			-30'000	-1'000'000	-1'010'000		-
2170.31	11	L	Schulanlage Sek, Sanierung Gebäudehülle 2. Etappe (Boden EG/UG, Wände/Böden gegen Erdreiche [Jahr 2033])	n	-1'730'000							-1'730'000
Diverse L Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen												
0290.1	1	L	Sanierung Parkplatz Gemeindeverwaltung	j	-197'000	-197'000						-
0290.1	2	L	Ersatz Schliessanlage Gemeindeverwaltung	* n	-175'000							-175'000
0291.1	1	L	Wahlackerstrasse 17, Machbarkeitsstudie	* n	-70'000		-70'000					-
6191.1	1	L	Werkhof, Photovoltaikanlage Dach	n	-101'000	-101'000						-
6191.1	2	L	Werkhof, Dachsanierung	n	-425'000	-425'000						-
6191.1	3	L	Ersatz Schliessanlage Werkhof/Feuerwehr	* n	-100'000			-100'000				-
7710.1	1	L	Abdankungs- und Bestattungsgebäude, Sanierung Vordach	n	-140'000	-140'000						-
7710.1	2	L	Friedhofanlage, Sanierung Gehwege	* n	-130'000		-130'000					-
7791.1	1	L	Ersatz WC-Anlagen Haltestellen Unterzollikofen und Hirzenfeld	* n	-250'000						-250'000	-
Total Investitionen					-51'799'300	-4'977'000	-7'516'000	-9'865'300	-14'902'000	-11'984'000	-650'000	-1'905'000

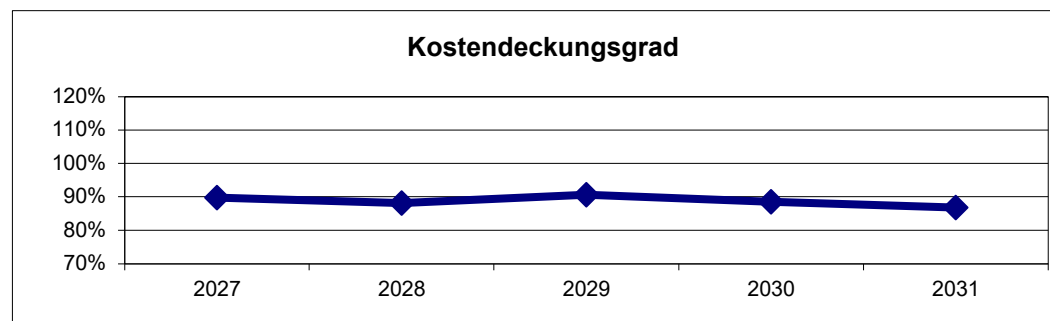
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen
p.m. = pro memoria, Betrag unbekannt

*

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2027	2028	2029	2030	2031	Tot für später
T Tiefbau												
6150.1	T	Gemeindestrassen, Sanierungen										
6150.1	1	T	Wahlackerstrasse (TS Lindenweg - Kreisel Wahlacker)	j	-529'000	-529'000						-
6150.1	2	T	Reichenbachstrasse (TS Schlossmattweg 4 - Känelgasse)	j	-162'000	-162'000						-
6150.1	3	T	Fellenbergstrasse	j	-239'000	-239'000						-
6150.1	4	T	Zelgweg, Ausbau Gehweg	j	-179'000	-179'000						-
6150.1	5	T	Schützenstrasse (TS Nord und Süd)	j	-265'000	-265'000						-
6150.1	6	T	Landgarbenstrasse (TS Kreisel Wahlacker - Erlachplatz)	j	-607'000	-132'000	-475'000					-
6150.1	7	T	Känelgasse	j	-328'000	-15'000	-283'000	-30'000				-
6150.1	8	T	Kreuzstrasse	n	-300'000	-20'000	-280'000					-
6150.1	9	T	Bellevuestrasse	n	-137'000	-7'000	-130'000					-
6150.1	10	T	Eichenweg, TS Bundesarchiv	n	-310'000	-10'000	-20'000	-230'000	-50'000			-
6150.1	11	T	Reichenbachstrasse, Füssgänerstreifen inkl. Bushaltestellen	* n	-105'000	-10'000	-95'000					-
6150.1	12	T	Übernahme/Kauf Strassenteilstück Tannenrain	* n	-60'000		-50'000	-10'000				-
6150.1	13	T	Länggasse, Radweg und Bushaltestellen	n	-230'000		-20'000	-210'000				-
6150.1	14	T	Ritterfeldweg	n	-140'000		-14'000	-126'000				-
6150.1	15	T	Hirzenfeldweg	n	-382'000		-18'000	-324'000	-40'000			-
6150.1	16	T	Grabenstrasse	n	-354'000			-17'000	-303'000	-34'000		-
6150.1	17	T	Schweizerhubelstrasse (TS Süd Landgarbenstr. - Stockhornstr.)	n	-236'000			-11'000	-203'000	-22'000		-
6150.1	18	T	Schweizerhubelstrasse (TS Nord Stockhornstr. - Flurweg)	n	-141'000				-7'000	-120'000	-14'000	-
6150.1	19	T	Mühlerain (TS Erlachplatz - Tscharnerstrasse)	n	-168'000				-16'000	-120'000	-32'000	-
6150.1	20	T	Aarhaldenstrasse (TS Nord und Süd)	n	-211'000				-10'000	-179'000	-22'000	-
6150.1	21	T	Aegelseeweg (TS Hirzenfeldweg - Juraweg)	n	-188'000					-9'000	-158'000	-21'000
6150.1	22	T	Tscharnerstrasse	n	-424'000					-42'000	-298'000	-84'000
6150.1	23	T	Erlachstrasse	n	-119'000						-5'000	-114'000
6150.1	24	T	Türlistrasse	n	-173'000						-17'000	-156'000
6150.1	25	T	Waldeckstrasse	n	-267'000							-267'000
6150.6	T	Fahrzeuge, Maschinen (Gemeindestrassen)										
6150.6	1	T	Ersatz Traktor (Fendt Farmer, 2005)	n	-120'000		-120'000					-
6150.6	2	T	Ersatz Transporter Iveco (2012)	n	-63'000			-63'000				-
6150.6	3	T	Ersatz Rasenmäher (Gianni Ferrari T4, 2013)	n	-62'000				-62'000			-
6150.6	4	T	Ersatz Traktor (Fendt Vario, 2014)	n	-100'000							-100'000
6150.6	4	T	Ersatz Kehrmaschine (Bucher, 2018)	* n	-160'000							-160'000
Total Investitionen					-6'759'000	-1'568'000	-1'505'000	-1'021'000	-691'000	-526'000	-546'000	-902'000
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen					*							
p.m. = pro memoria, Betrag unbekannt												

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Feuerwehr	2026 Basisjahr	2027 Budgetjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	2031 Planjahr	Durchschnitt 2027 - 2031
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-97'660	-69'560	-81'830	-63'860	-81'360	-97'000	-78'720
Total Aufwand	692'230	679'120	688'530	680'740	708'540	734'490	698'280
Total Ertrag	594'570	609'560	606'700	616'880	627'180	637'490	619'560
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'630	1'630	1'630	1'620	1'630	1'620	1'620
+ Ausserplanmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	-96'030	-67'930	-80'200	-62'240	-79'730	-95'380	-77'100
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Selbstfinanzierung	-96'030	-67'930	-80'200	-62'240	-79'730	-95'380	-77'100
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	27'631	26'001	24'371	22'751	21'121	19'501	
Darlehen und Beteiligungen	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000	
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	999'768	930'208	848'378	784'518	703'158	606'158	
Kostendeckungsgrad	85.9%	89.8%	88.1%	90.6%	88.5%	86.8%	
Selbstfinanzierungsgrad							

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).

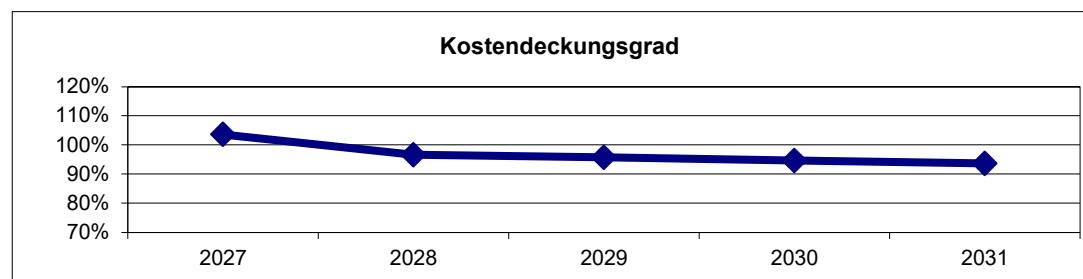


Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Feuerwehr		2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-97'660	-69'560	-81'830	-63'860	-81'360	-97'000
3	Total Aufwand	692'230	679'120	688'530	680'740	708'540	734'490
4	Total Ertrag	594'570	609'560	606'700	616'880	627'180	637'490
30	Personalaufwand						
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'700	-14'500	-14'730	-14'970	-15'210	-15'450
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'630	-1'630	-1'630	-1'620	-1'630	-1'620
34	Finanzaufwand						
36	Transferaufwand, Beitrag Feuerwehr Region Moossee	-633'370	-613'350	-621'850	-613'140	-640'000	-665'000
36	Transferaufwand	-43'530	-49'640	-50'320	-51'010	-51'700	-52'420
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	523'000	538'000	533'400	543'500	553'800	564'300
44	Finanzertrag	71'570	71'560	73'300	73'380	73'380	73'190
46	Transferertrag						
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	523'000	538'000	533'400	543'500	553'800	564'300
4200.01	Feuerwehrrersatzabgaben	523'000	538'000	533'400	543'500	553'800	564'300
4260.01	Rückerstattungen						

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Wasserversorgung	2026 Basisjahr	2027 Budgetjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	2031 Planjahr	Durchschnitt 2027 - 2031
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-132'660	66'450	-56'800	-73'700	-93'220	-113'710	-54'200
Total Aufwand	1'734'820	1'844'680	1'684'870	1'734'960	1'758'320	1'805'850	1'765'740
Total Ertrag	1'602'160	1'911'130	1'628'070	1'661'260	1'665'100	1'692'140	1'711'540
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71'210	73'700	81'630	101'830	114'980	131'980	100'820
+ Ausserplanmässige Abschreibungen							
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	435'000	484'000	326'690	326'690	326'690	326'690	358'160
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	387'230	399'720	400'690	430'890	434'040	461'040	425'280
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	-13'680	224'430	-49'170	-76'070	-85'590	-116'080	-20'500
Nettoinvestitionen	942'000	844'000	822'000	1'557'000	1'105'000	1'303'000	1'126'200
Saldo der Selbstfinanzierung	-955'680	-619'570	-871'170	-1'633'070	-1'190'590	-1'419'080	-1'146'700
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	4'398'131	5'168'431	5'908'801	7'363'971	8'353'991	9'525'011	
Darlehen und Beteiligungen	1'619'000	1'619'000	1'619'000	1'619'000	1'619'000	1'619'000	
Vorfinanzierungen (Werterhalt)	7'256'501	7'609'841	7'804'901	7'969'761	8'131'471	8'266'181	
Übriges Eigenkapital (Rückstellung Übertrag WVRB)	1'345'315	1'076'255	807'195	538'135	269'075	0	
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	956'026	1'022'476	965'676	891'976	798'756	685'046	
Kostendeckungsgrad	92.4%	103.6%	96.6%	95.8%	94.7%	93.7%	
Selbstfinanzierungsgrad	-1.5%	26.6%	-6.0%	-4.9%	-7.7%	-8.9%	

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).



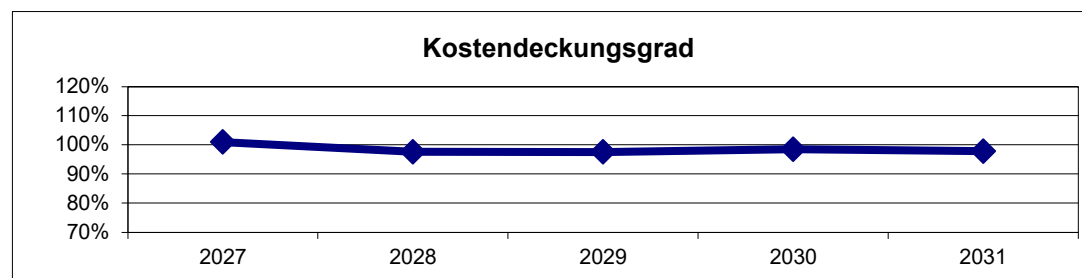
Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Wasserversorgung		2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-132'660	66'450	-56'800	-73'700	-93'220	-113'710
3	Total Aufwand	1'734'820	1'844'680	1'684'870	1'734'960	1'758'320	1'805'850
4	Total Ertrag	1'602'160	1'911'130	1'628'070	1'661'260	1'665'100	1'692'140
30	Personalaufwand	-131'640	-131'890	-134'000	-136'140	-138'320	-140'540
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'024'480	-1'082'660	-1'069'980	-1'097'580	-1'105'460	-1'133'630
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-71'210	-73'700	-81'630	-101'830	-114'980	-131'980
34	Finanzaufwand						
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-435'000	-484'000	-326'690	-326'690	-326'690	-326'690
36	Transferaufwand	-72'490	-72'430	-72'570	-72'720	-72'870	-73'010
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	1'151'070	1'456'150	1'164'610	1'173'060	1'181'500	1'189'960
44	Finanzertrag	29'580	19'110	26'620	21'160	13'410	4'990
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	118'170	130'660	131'630	161'830	164'980	191'980
46	Transferertrag	34'280	36'150	36'150	36'150	36'150	36'150
48	Ausserordentlicher Ertrag	269'060	269'060	269'060	269'060	269'060	269'060
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	1'151'070	1'456'150	1'164'610	1'173'060	1'181'500	1'189'960
4240.01	Grundgebühren	112'240	145'800	146'170	146'530	146'890	147'260
4240.02	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	13'130	11'980	12'010	12'040	12'070	12'100
4240.03	Verbrauchsgebühren	590'700	814'370	822'430	830'490	838'540	846'600
4240.51	Anschlussgebühren	435'000	484'000	184'000	184'000	184'000	184'000

Kto-Nr.	Lnr.	Kat	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2027	2028	2029	2030	2031	Tot für später
D Darlehen/Beteiligungen												
E Erschliessungen												
S Sanierungen/Netzunterhalt												
P Planungen												
7101.5	1	S	Rahmenkredit Nr. 2	j	-1'500'000	-1'435'000	-65'000					-
7101.5	2	S	Rahmenkredit Nr. 3	j	-1'500'000	-522'000	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	-178'000	-
7101.3	3	S	Landgarbenstrasse (TS Kreisel Wahllacker - Erlachplatz)	j	-287'000	-257'000	-30'000					-
7101.3	4	S	Reichenbachstrasse (TS Schlossmattweg 4 - Känelgasse)	j	-378'000	-378'000						-
7101.3	6	S	Känelgasse	j	-597'000	-24'000	-525'000	-48'000				-
7101.3	7	S	Hirzenfeldweg	n	-547'000		-24'000	-470'000	-53'000			-
7101.3	8	S	Grabenstrasse	n	-598'000			-26'000	-520'000	-52'000		-
7101.3	9	S	Burgerweg (Ringleitung Avivorum - Rüttischule)	n	-710'000			-67'000	-509'000	-134'000		-
7101.3	10	S	Schweizerhubelstrasse (TS Landgarbenstr. - Stockhornstr.)	n	-263'000			-11'000	-230'000	-22'000		-
7101.3	11	S	Schweizerhubelstrasse (TS Stockhornstr. - Flurweg)	n	-153'000				-7'000	-132'000	-14'000	-
7101.3	12	S	Aarhaldenstrasse (TS Nord und Süd)	n	-377'000				-20'000	-312'000	-45'000	-
7101.3	13	S	Mühlerain (TS Erlachplatz - Tscharnerstrasse)	n	-208'000				-18'000	-154'000	-36'000	-
7101.3	14	S	Bühlikofen (Ringleitung Känelgasse - Waldeckstrasse)	n	-487'000					-45'000	-442'000	-
7101.3	15	S	Aegelseeweg (TS Hirzenfeldweg - Juraweg)	n	-294'000					-13'000	-255'000	-26'000
7101.3	16	S	Tscharnerstrasse	n	-415'000					-41'000	-292'000	-82'000
7101.3	17	S	Erlachstrasse	n	-129'000						-5'000	-124'000
7101.3	18	S	Türlistrasse	n	-159'000						-16'000	-143'000
7101.3	19	S	Rebenweg	n	-233'000						-20'000	-213'000
7101.3	20	S	Waldeckstrasse	n	-360'000							-360'000
Total Investitionen					-9'195'000	-2'616'000	-844'000	-822'000	-1'557'000	-1'105'000	-1'303'000	-948'000
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen					*							

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	2026 Basisjahr	2027 Budgetjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	2031 Planjahr	Durchschnitt 2027 - 2031
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-298'330	37'280	-67'410	-68'040	-40'670	-59'750	-39'720
Total Aufwand	3'311'720	3'833'070	2'777'910	2'794'620	2'749'600	2'787'880	2'988'620
Total Ertrag	3'013'390	3'870'350	2'710'500	2'726'580	2'708'930	2'728'130	2'948'900
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	81'380	90'350	98'030	103'250	105'330	110'210	101'440
+ Ausserplanmässige Abschreibungen							
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'145'000	1'579'000	406'000	406'000	375'000	375'000	628'200
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	94'580	105'350	113'030	118'250	120'330	125'210	116'440
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	833'470	1'601'280	323'590	322'960	319'330	300'250	573'480
Nettoinvestitionen	1'278'000	1'262'000	1'159'000	1'512'000	720'000	390'000	1'008'600
Saldo der Selbstfinanzierung	-444'530	339'280	-835'410	-1'189'040	-400'670	-89'750	-435'120
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	3'620'462	4'792'112	5'853'082	7'261'832	7'876'502	8'156'292	
Darlehen und Beteiligungen							
Vorfinanzierungen (Werterhalt)	17'454'813	18'928'463	19'221'433	19'509'183	19'763'853	20'013'643	
Übriges Eigenkapital							
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	1'469'386	1'506'666	1'439'256	1'371'216	1'330'546	1'270'796	
Kostendeckungsgrad	91.0%	101.0%	97.6%	97.6%	98.5%	97.9%	
Selbstfinanzierungsgrad	65.2%	126.9%	27.9%	21.4%	44.4%	77.0%	

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).



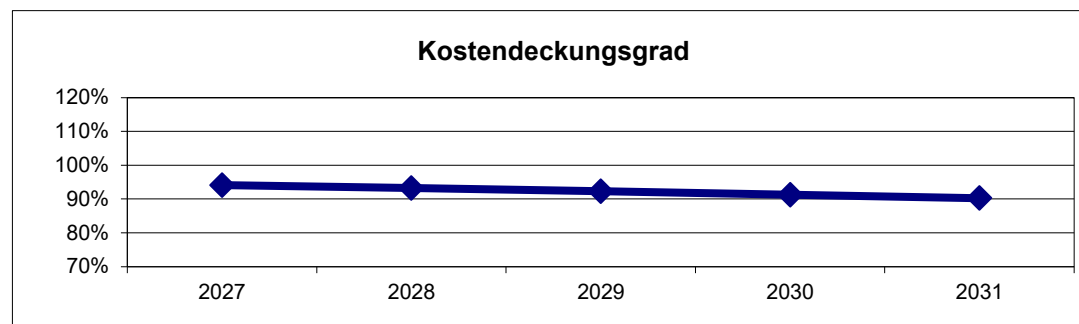
Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Abwasserentsorgung		2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-298'330	37'280	-67'410	-68'040	-40'670	-59'750
3	Total Aufwand	3'311'720	3'833'070	2'777'910	2'794'620	2'749'600	2'787'880
4	Total Ertrag	3'013'390	3'870'350	2'710'500	2'726'580	2'708'930	2'728'130
30	Personalaufwand	-206'390	-209'610	-212'960	-216'370	-219'830	-223'350
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-49'180	-51'260	-52'080	-52'910	-53'760	-54'620
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-79'860	-88'830	-96'510	-101'730	-103'810	-108'690
36	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-1'520	-1'520	-1'520	-1'520	-1'520	-1'520
34	Finanzaufwand						
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'145'000	-1'579'000	-406'000	-406'000	-375'000	-375'000
36	Transferaufwand	-1'829'770	-1'902'850	-2'008'840	-2'016'090	-1'995'680	-2'024'700
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	2'800'900	3'677'430	2'513'730	2'523'050	2'501'380	2'510'710
44	Finanzertrag	117'910	87'570	83'740	85'280	87'220	92'210
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	94'580	105'350	113'030	118'250	120'330	125'210
46	Transferertrag						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	2'800'900	3'677'430	2'513'730	2'523'050	2'501'380	2'510'710
4240.01	Grund- und Regenabwassergebühren	471'900	569'400	571'050	572'730	574'410	576'100
4240.02	Benützungs-/Verbrauchsgebühren und Schmutzbeiwerte	1'184'000	1'529'030	1'536'680	1'544'320	1'551'970	1'559'610
4240.51	Anschlussgebühren	1'145'000	1'579'000	406'000	406'000	375'000	375'000

Kto-Nr.	Lnr.	Kat	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2027	2028	2029	2030	2031	Tot für später
D Darlehen/Beteiligungen												
E Erschliessungen												
S Sanierungen/Netzunterhalt												
P Planungen												
7201.5	1	S	Rahmenkredit Nr. 2	j	-1'500'000	-1'500'000						-
7201.5	2	P	Rahmenkredit Nr. 3 (Umsetzung GEP Massnahmen)	j	-1'500'000	-278'000	-480'000	-480'000	-200'000	-62'000		-
7201.5	3	P	Rahmenkredit Nr. 4 (ordentlicher Unterhalt)	n	-1'500'000	-170'000	-170'000	-170'000	-170'000	-170'000	-170'000	-480'000
7201.5	4	P	Rahmenkredit Nr. 5 (Umsetzung GEP Massnahmen)	n	-1'500'000			-420'000	-430'000	-430'000	-220'000	-
7201.3	1	S	Reichenbachstrasse (TS Schlosmmattweg 4 - Känelgasse)	j	-205'000	-205'000						-
7201.3	2	S	Bären-Areal, Leitungsumlegung	j	-1'354'000	-1'035'000	-319'000					-
7201.3	3	S	Känelgasse	j	-368'000	-25'000	-293'000	-50'000				-
7201.3	4	S	Grabenstrasse	n	-409'000			-19'000	-352'000	-38'000		-
7201.3	5	S	Burgerweg (Steinibachgrube)	* n	-400'000			-20'000	-360'000	-20'000		-
Total Investitionen					-8'736'000	-3'213'000	-1'262'000	-1'159'000	-1'512'000	-720'000	-390'000	-480'000
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen				*								

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Abfall	2026 Basisjahr	2027 Budgetjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	2031 Planjahr	Durchschnitt 2027 - 2031
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	10'580	-77'390	-90'520	-105'310	-120'590	-136'360	-106'040
Total Aufwand	1'300'830	1'321'180	1'340'240	1'360'520	1'381'110	1'402'550	1'361'120
Total Ertrag	1'311'410	1'243'790	1'249'720	1'255'210	1'260'520	1'266'190	1'255'080
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'890	3'892	0	0	0	0	780
+ Ausserplanmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	14'470	-73'498	-90'520	-105'310	-120'590	-136'360	-105'260
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Selbstfinanzierung	14'470	-73'498	-90'520	-105'310	-120'590	-136'360	-105'260
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	3'892	0	0	0	0	0	
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	386'496	309'106	218'586	113'276	-7'314	-143'674	
Kostendeckungsgrad	100.8%	94.1%	93.2%	92.3%	91.3%	90.3%	
Selbstfinanzierungsgrad							

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).



Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Abfall		2026	2027	2028	2029	2030	2031
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		10'580	-77'390	-90'520	-105'310	-120'590	-136'360
3	Total Aufwand	1'300'830	1'321'180	1'340'240	1'360'520	1'381'110	1'402'550
4	Total Ertrag	1'311'410	1'243'790	1'249'720	1'255'210	1'260'520	1'266'190
30	Personalaufwand	-90'300	-94'030	-95'530	-97'060	-98'620	-100'190
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-730'070	-752'830	-767'880	-780'110	-792'550	-805'180
33	Abschreibungen	-3'890	-3'890				
34	Finanzaufwand						-530
36	Transferaufwand	-476'570	-470'430	-476'830	-483'350	-489'940	-496'650
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	1'308'270	1'241'730	1'248'270	1'254'210	1'260'180	1'266'190
44	Finanzertrag	3'140	2'060	1'450	1'000	340	
46	Transferertrag						
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	1'308'270	1'241'730	1'248'270	1'254'210	1'260'180	1'266'190
4240.01	Grundgebühren Haushalte und Gewerbe	604'960	601'130	602'520	603'910	605'300	606'690
4240.04	Gebühren- und Containermarken	656'670	601'910	606'420	610'970	615'550	620'170
4250.02	Verkauf Altpapier	34'000	26'330	26'330	26'330	26'330	26'330
4260.01	Rückerstattungen aus Separatsammlungen (Altglas)	3'650	2'790	3'000	3'000	3'000	3'000
4260.02	Rückerstattungen Dritter	7'390	7'570	8'000	8'000	8'000	8'000
4270.01	Benützung Plakatstelle und Bussen	1'600	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000

Variante - Korrektur Erfolgsrechnung

Ergebnisse der Finanzplanung	2026 Basisjahr	2027 Budgetjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	2031 Planjahr	Durchschnitt 2027 - 2031
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-10'750	-701'000	-1'919'410	-2'788'410	-2'882'840	-2'602'640	-2'178'860
Total Aufwand (allgemeiner Haushalt)	49'074'110	50'420'780	51'864'500	54'109'660	55'342'550	56'122'700	53'572'040
Total Ertrag (allgemeiner Haushalt)	49'063'360	49'719'780	49'945'090	51'321'250	52'459'710	53'520'060	51'393'180
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	9'145'000	11'354'000	12'177'300	18'558'000	13'335'000	5'193'000	12'123'460
davon allgemeiner Haushalt mit Korrekturfaktor	6'925'000	9'248'000	10'196'300	15'489'000	11'510'000	3'500'000	9'988'660
davon Spezialfinanzierungen	2'220'000	2'106'000	1'981'000	3'069'000	1'825'000	1'693'000	2'134'800
Finanzvermögen (Veräusserungen)							
Planbilanz (Allgemeiner Haushalt)	32'759'492	39'907'772	47'726'822	60'058'012	68'192'302	68'374'312	
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	31'504'492	38'667'772	46'501'822	58'838'012	66'977'302	67'164'312	
Bestand Darlehen und Beteiligungen	1'255'000	1'240'000	1'225'000	1'220'000	1'215'000	1'210'000	
Total Eigenkapital (Allgemeiner Haushalt)	35'801'579	35'062'459	33'187'479	30'359'069	27'520'659	24'878'019	
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	86'483	86'483	86'483	86'483	86'483	86'483	
Vorfinanzierungen	920'403	882'283	926'713	886'713	931'143	891'143	
Reserven	7'147'447						
Neubewertungs-/Schwankungsreserve Finanzvermögen	558'739	558'739	558'739	558'739	558'739	558'739	
Bestand Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (- = Bilanzfehlbetrag)	27'088'507	33'534'954	31'615'544	28'827'134	25'944'294	23'341'654	
Finanzkennzahlen Gesamthaushalt							
Selbstfinanzierungsgrad	28.6%	26.8%	5.0%	2.2%	4.3%	12.1%	
Selbstfinanzierungsanteil	4.8%	4.8%	1.1%	0.7%	1.0%	1.1%	
Zinsbelastungsanteil	-1.7%	-1.5%	-1.4%	-0.9%	-0.4%	-0.1%	
Kapitaldienstanteil	2.0%	2.1%	3.3%	5.1%	5.9%	6.0%	
Bruttoverschuldungsanteil	3.1%	13.9%	37.1%	68.4%	89.3%	95.4%	
Investitionsanteil	15.2%	17.4%	19.3%	25.8%	20.1%	8.2%	

Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten.

Variante - Korrektur Erfolgsrechnung

Kapitalflussrechnung	2027	2028	2029	2030	2031	Durchschnitt
Ergebnis Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-701'000	-1'919'410	-2'788'410	-2'882'840	-2'602'640	-2'178'860
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'097'450	2'377'250	3'157'810	3'375'710	3'317'990	2'865'240
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	1'396'450	457'840	369'400	492'870	715'350	686'380
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen (allg. Haushalt)	10'000	99'430	15'000	99'430	15'000	47'780
- Zusätzliche Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (allg. Haushalt)	48'120	55'000	55'000	55'000	55'000	53'620
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	1'358'330	502'270	329'400	537'300	675'350	680'540
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Spezialfinanzierungen	1'684'280	103'700	79'340	33'420	-47'570	370'640
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Gesamthaushalt	3'042'610	605'970	408'740	570'720	627'780	1'051'160
Investitionen Gesamthaushalt	11'354'000	12'177'300	18'558'000	13'335'000	5'193'000	12'123'460
- Nettoinvestitionen allg. Haushalt mit Korrekturfaktor	9'248'000	10'196'300	15'489'000	11'510'000	3'500'000	9'988'660
- Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	2'106'000	1'981'000	3'069'000	1'825'000	1'693'000	2'134'800
Finanzvermögen (Verkäufe, Liquidität; in Erfolgsrechnung nicht enthalten)	0					
Saldo der Selbstfinanzierung (mit SF allg. Haushalt)	-7'889'670	-9'694'030	-15'159'600	-10'972'700	-2'824'650	-9'308'140
Saldo der Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	-8'311'390	-11'571'330	-18'149'260	-12'764'280	-4'565'220	-11'072'300
Selbstfinanzierungsgrad in % (mit SF allg. Haushalt)	14.7%	4.9%	2.1%	4.7%	19.3%	6.8%
Selbstfinanzierungsgrad in % Gesamthaushalt	26.8%	5.0%	2.2%	4.3%	12.1%	8.7%

